



Beschlussfassung zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs "Europäische Medienwissenschaft" (B.A.)"

Beschluss:

Auf Grundlage des Qualitätsprofils* und der Stellungnahme des Faches hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 8. Mai 2013** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Bachelorstudiengang "Europäische Medienwissenschaft" wird mit folgenden Auflagen akkreditiert:

- Aus den Modulbeschreibungen ist nicht erkennbar, wie das Ziel "die kompetente Analyse und Bewertung von Kultur und Medien in Europa" erreicht werden kann. Insofern ist hier Zielkongruenz herzustellen und der Beitrag der Module bezogen auf die zu erreichende Gesamtqualifikation stärker herauszuarbeiten.
- Die Unterschiede zwischen Studienverlaufsplan und Modulbeschreibungen bzgl. der Kontaktzeiten in den Modulen 2, 5, 8 und 9 müssen (im Rahmen einer redaktionellen Anpassung) aufgehoben werden.
- Die Häufigkeit des Angebots der Pflichtveranstaltungen im Modul 4 ist in den Modulbeschreibungen bzw. dem Studienverlaufsplan entsprechend des tatsächlichen Angebotsturnus auszuweisen.
- Die unterschiedlichen Angaben zum Umfang der BA-Arbeit in Ordnungstext (§ 10) und Modulbeschreibung müssen vereinheitlicht werden.
- Für das Modul 11 ist als Teilnahmevoraussetzung "Sprachkenntnisse nach § 3" formuliert. Allerdings finden sich im § 3 (und im gesamten Ordnungstext) keine Regelungen zu erforderlichen Sprachkenntnissen (mehr). Die Modulbeschreibung muss in diesem Punkt angepasst werden.
- Die Verfahren, die Veröffentlichung der Ergebnisse und das Ableiten von Konsequenzen im Rahmen der Studiengangsevaluation im Fach sind mit den Regelungen der zentralen Evaluationssatzung bzw. der fakultätsspezifischen Verfahrensregelungen in Einklang zu bringen.
- Nach der Grundordnung der Universität Potsdam ist für die Weiterentwicklung von Studienprogrammen die halbparitätisch besetzte Studienkommission zuständig, die für

jedes Fach bzw. fachübergreifend zu etablieren ist. Für den Studiengang "Europäische Medienwissenschaft" ist der Studienausschuss für diese Aufgaben zuständig, der sich allerdings anders zusammensetzt. Entsprechend ist hier das Gremium der Studienkommission noch zu etablieren bzw. sind die bestehenden Strukturen entsprechend anzupassen.

Die Akkreditierung gilt bis zum **30. September 2020**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die "Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam" und wird **bis zum 1. Oktober 2014** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Im Studiengang zu erwerbende soziale und personale Kompetenzen sollten deutlicher in der Studien- und Prüfungsordnung ("Ziele des Studiengangs") beschrieben werden.
- Bei der Weiterentwicklung des Studiengangs sollten Überlegungen einfließen, ob bei der Anlage und Ausrichtung des Studienganges Wert auf Auswahlmöglichkeiten im Rahmen eines Wahlpflichtbereiches auf Modulebene gelegt werden soll. Auch vor dem Hintergrund der Breite des Bachelorprogramms und der Förderung von Mobilität scheint es empfehlenswert, dem Wahlpflichtbereich und somit Spezialisierungsmöglichkeiten einen breiteren Raum im Curriculum einzuräumen.
- Nach der Genehmigung der universitären Rahmenezulassungsordnung sollte das Fach eine fachspezifische Zulassungsordnung für den Masterstudiengang erarbeiten. Dabei sollte sichergestellt sein, dass mit dem Erwerb des Bachelor-Abschlusses an der Universität Potsdam die Zugangsvoraussetzungen für den konsekutiven Master erreicht werden können. Weiterhin ist kurzfristig Transparenz bezogen auf die Zulassungskriterien herzustellen (derzeit kursieren drei Varianten: auf den Internetseiten des Faches im Bereich "Bewerbung" werden die Regeln von 2007 zitiert; im Bereich "Studiengang" sind wieder andere Voraussetzungen für das Masterstudium genannt und schließlich gibt es noch eine zentrale "Allgemeine Ordnung über den Zugang und die Zulassung zu den nicht lehramtsbezogenen Masterstudiengängen", in der nochmal andere Voraussetzungen formuliert sind).

***Qualitätsprofil:**

Verfasser:

- Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung
- Modulhandbuch
- Vorlesungsverzeichnisse
- Selbstbericht des Fachs
- Evaluationsergebnisse (Befragung Studieneingang, Studienmitte, Studienende; Absolventenbefragung; Befragung zur Studienzufriedenheit)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach:

- Prof. Dr. Dieter Mersch (Universität Potsdam)
- Prof. Anne Quirynen (Fachhochschule Potsdam)

im ZfQ:

- Sylvi Mauermeister (Leitung Geschäftsbereich Akkreditierung)
- Christopher Banditt (Wissenschaftlicher Mitarbeiter Geschäftsbereich Akkreditierung)

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 8. Mai 2013 für den Bachelorstudiengang "Europäische Medienwissenschaft":**

- Prof. Dr. Andreas Musil (Vorsitzender der Kommission, Vizepräsident der Universität Potsdam für Lehre und Studium, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht an der Juristischen Fakultät, Lehrstuhlinhaber)
- Prof. Dr. Ingo Juchler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Politische Bildung, Lehrstuhlinhaber)
- Prof. Dr. Bernd Schmidt (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie)
- Prof. Dr. Götz Schulze (Studiendekan der Juristischen Fakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht, Internationales Privat- und Verfahrensrecht und Rechtsvergleichung, Lehrstuhlinhaber)
- Prof. Dr. Miriam Vock (Studiendekanin der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung, Lehrstuhlinhaberin)
- apl. Prof. Dr. Ilse Wischer (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Lehrstuhl Entwicklung und Variation der englischen Sprache)
- Jacob Müller (Student des Masterstudiengangs Verwaltungswissenschaft) (Stimmübertragung an Sebastian Geschonke)
- Sebastian Geschonke (Student des Bachelorstudiengangs VWL / Philosophie)